

Mein Kind ist anders

Beitrag von „Laempel“ vom 26. Januar 2004 18:24

Danke für eure Beiträge. Diese Tests wurden im Sozialpädiatrischen Zentrum gemacht von einer Psychologin. Es handelte sich um den HawikTest und den Snijders Omen Non-verbalen Intelligenztest. Zuvor erfolgte eine neurologische Untersuchung bei der auch eine grobmotorische Entwicklungsverzögerung festgestellt wurde. Meine Tochter geht in einen integrativen Montessorikindergarten und ich hätte mir auch sehr gewünscht, dass sie anschließend dort in die sehr kleine integrative Montessorischule gehen kann. Ich denke, so wie ich sie kenne, würde ihr das sehr gut tun. nun ist es nicht sicher, ob sie dort einen Platz bekommen kann im nächsten Jahr.

Das Problem bei uns ist, dass in der für meine Tochter zuständigen staatlichen Förderschule fast nur schwer verhaltensauffällige Kinder sind und das ist meine Tochter definitiv gar nicht, eher viel zu angepasst. Und für eine GB Schule ist sie einfach zu fit- finde ich. Sie kann jetzt schon alle Zahlen lesen, kennt das Alphabet (groß und klein) und ist noch nicht sechs.

@ Mia: Ich sehe das schon realistisch, dass ein "normaler" Grundschulbesuch nicht drin ist, aber es gibt bei uns ein gutes Integrationsmodell an einer ausgezeichneten Staatlichen Schule und daran bin ich schon seit langem interessiert und dort hätte ich es - abgesehen von der integrativen Montessorischule sowieso versucht, unabhängig vom Ergebnis des Tests.

Mich hat jetzt vor allem die Zuverlässigkeit der Tests interessiert. Ich glaube ehrlich gesagt nicht so ganz an das Ergebnis.

Natürlich weiß ich schon längst, dass mein Kind anders ist und besonderen Förderbedarf hat, deswegen geht sie schon seit frühester Kindheit in die Ergotherapie und besucht den integrativen Kindergarten. Bisher war ich immer der Meinung, dass sie ihre Defizite (sehr starke Gleichgewichtsstörungen, grob und feinmotorischer Entwicklungsrückstand in erheblichem Maß) irgendwann mal annähernd aufgeholt hat. Dieses Ergebnis hat mich und alle in der Bekannt- und Verwandtschaft überrascht und ich habe- weil selber Lehrerin- auch einige Grundschullehrerinnen im Bekanntenkreis, die das anzweifeln.

Wir sind jetzt klar auf der Suche nach möglichen Ursachen, Ohren/Augen stehen an und eine Untersuchung der Halswirbelsäule.

Ich meine: ich finde es einfach nach 2 Stunden Tests und einer Beurteilung aus dem Kindergarten ein bisschen schnell ein solches Urteil zu fällen, das stellt mich nicht richtig zufrieden zumal ich beim ersten Test dabei war und bei einigen Testsequenzen wußte, dass sie die Aufgabe normalerweise lösen kann.